

Bedienungsanleitung für „S.O.S. Heizmobil“ Typ EPM 6 M

Wichtige Hinweise

- Vor Öffnen des Regelgeräts und bei Austausch der Umwälzpumpe Gerät abschalten (Hauptschalter = OFF) + Netzstecker ziehen!!!
- Elektrische Arbeiten an der Elektroheizung dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Achtung Verbrennungsgefahr!!! Elektroheizung im oder nach dem Betrieb nicht ungeschützt anfassen. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufstellen. Elektroheizung nicht Wassereinfluss aussetzen.
- Elektroheizung nur in aufrechter Stellung (Pumpe an tiefster Stelle) und in komplett wassergefülltem Zustand betreiben. Ohne Wasser, bzw. mit zuviel Restluft können Schäden an den Elektro-Heizeinsätzen, am Sicherheitstempurbegrenzer TCO und an der integrierten Umwälzpumpe A5-400 eintreten. Eine Mindestumlaufmenge von 100 l/h ist zu gewährleisten, evtl. durch einen Bypass. Der Sicherheitstempurbegrenzer TCO kann durch mehrmaliges Auslösen bzw. Betrieb der Heizung ohne Wasser bleibend Schaden nehmen. Er lässt sich dann nicht mehr einschalten, ein weiterer Betrieb der Elektroheizung ist erst nach Austausch des TCO im Werk möglich.
- Elektroheizung nach Betrieb vollständig entleeren, um Frostschäden zu vermeiden. Hierzu Absperrkugelhähne öffnen.

Inbetriebnahme Heizung

1. Den Heizkreis fachgerecht am 1“ Innengewinde anschließen (Vorlauf = roter Absperrhahn; Rücklauf = blauer Absperrhahn).
2. Heizkreis und Elektroheizungsgerät über die Füll-/Entleerhähne vollständig mit Wasser bzw. mit einer Wasser/Glykol-Mischung füllen und möglichst komplett entlüften.
3. Elektroheizung einstecken (400 V-Drehstromstecker = 6 kW-; 230 V-Kupplungsstecker = 6 KW-Heizleistung).
4. Hauptschalter in Schalterstellung = PUMP und die Restluft im System entfernen. Dieser Vorgang kann durch mehrmaliges Ausschalten (ca. 10 Sekunden) und Wiedereinschalten (ca. 20 Sekunden) beschleunigt werden. Lässt sich die Luft nicht entfernen, Heizung nicht einschalten, sondern Anlage neu entlüften!
5. Temperaturwahlknopf auf die gewünschte Vorlauftemperatur einstellen.
6. Hauptschalter auf die gewünschte und mögliche Heizleistung einstellen (2, 4, oder 6 kW). Die Elektroheizung ist in Betrieb.

LED-Anzeigen

Das S.O.S Heizmobil verfügt über 3 LED-Anzeigen an der Seite des Anschlusskastens mit folgender Bedeutung:

ON	= Grün =	OK	(Elektroheizung ist elektrisch angeschlossen und Hauptschalter in Stellung PUMP oder Heizleistung 2, 4 bzw. 6 kW).
TCO	= Grün =	OK	
	= Aus =	Störung	(Sicherheitstempurbegrenzer TCO hat Elektroheizung abgeschaltet, da Temperatur zu hoch, oder zuwenig bzw. kein Wasser im System.
HEAT	= Gelb =	OK	(Elektro-Heizeinsätzen in Betrieb, da eingestellte Vorlauftemperatur noch nicht erreicht ist).

Ausschalten

Um ein Ansprechen des Sicherheitstempurbegrenzers TCO durch die Nachwärme der Heizeinsätze beim Abschalten zu vermeiden ist es notwendig den Hauptschalter zunächst für ca. 2 Minuten auf „PUMP“ zu schalten (dann läuft die Pumpe ohne die Heizeinsätze) und erst dann ganz Auszuschalten.

Störungen

Bei Abschaltung der Elektroheizung durch den Sicherheitstempurbegrenzer TCO ist

- a.) die Ursache der Überhitzung festzustellen und zu beseitigen,
- b.) zu warten, bis die Wassertemperatur auf unter 80°C abgekühlt ist, und
- c.) der Einrückknopf an der Seite des Regelungskastens nach Abschrauben der Schutzkappe einzudrücken.

Bei Pumpenstörungen

- a.) S.O.S. Heizmobil vom Netz trennen. Die Absperrkugelhähne schließen.
- b.) Pumpe abzumontieren und Rotor kontrollieren. Weist der Rotor im unteren Bereich Schleifspuren aus, dann ist das Lager verschlissen und die Pumpe auszutauschen.
- c.) Ansonsten blockierende Teilchen entfernen und Pumpeninnenraum reinigen (kein Schmirgelpapier).

Bei allen anderen Störungen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller unter Angabe der Typenbezeichnung und der Seriennummer auf dem Typenschild.

Inbetriebnahme des Brauchwasseranschluss-Sets EPMAS 15 (Zubehör)

Lieferumfang: Vorrangregelgerät LAM2R mit Befestigungsschrauben und Steckerkabel (2 m), Speicherfühler TF3 inkl. Kabel (3 m), Motor-Umschaltventil MUV 15 mit zwei Übergängen auf 1". Die Teile sind werkseitig steckerfertig verdrahtet. (Ein T-Stück für den Rücklauf-Anschluss ist bauseitig anzubringen)

Montage und Betrieb: (siehe Bild)

- I. Vorrangregelgerät am Beschriftungsblech anschrauben und Motor-Umschaltventil in Vorlauf eindichten.
- II. Speicherwassererwärmer am Anschluss B, Heizung am Anschluss A anschließen.
- III. Speicherfühler am Speicherwasserbereiter anbringen. (siehe auch „Nur Heizbetrieb ohne Brauchwasserspeicher“)
- IV. Gewünschte Speichertemperatur am Vorrangregelgerät einstellen (Die Heizungstemperatureinstellung am S.O.S. Heizmobil sollte ca. 20 °C höher als die Speichertemperatureinstellung sein)
- V. Vorrangregelgerät auf Kombibetrieb mit Radiatorenheizung einschalten.
- VI. Anschlussstecker des Vorrangregelgeräts in bauseitige Steckdose (230 V/50 Hz) einstecken.

a.) Nur Heizbetrieb ohne Brauchwasserspeicher:

Bei montiertem und angeschlossenem Brauchwasseranschluss-Set EPMAS 15 ist der Speicherfühler TF3 am LAM2R abzuklemmen. Wenn nicht abgeklemmt wird ist Brauchwasservorrangschaltung aktiv.

b.) Kombibetrieb mit Niedertemperaturflächenheizung:

Wenn über das S.O.S. Heizmobil nicht eine Radiatorenheizung sondern z. B. eine Fußbodenheizung betrieben werden soll, ist bauseitig ein Anlegethermostat (Typ AT) im oberen Bereich des Heizermantelrohrs anzubringen. Die Klemmen 1+2 des AT sind an den Klemmen 10+11 im LAM2R anzuschließen. Zusätzlich sind die Klemmen 12+13 des LAM2R an die Klemmen mit der Bezeichnung „CONTR“ in der integrierten Regelung des S.O.S. Heizmobil anzuschließen. Das werkseitige überbrückende Kabel ist hierfür zu entfernen. Der AT ist auf die gewünschte Fußbodenvorlauftemperatur einzustellen Die Heizungstemperatureinstellung am S.O.S. Heizmobil sollte ca. 20 °C höher als die Speichertemperatureinstellung sein.

Das Brauchwasseranschluss-Set EPMAS 15 hat 2 LED-Anzeigen: rot = Speicherladung aktiv, gelb = Heizung aktiv.

Bild S.O.S. Heizmobil Typ EPM 6 M + EPMAS 15

